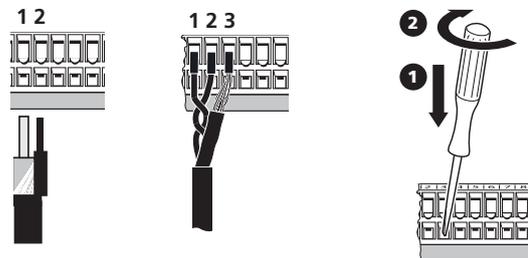
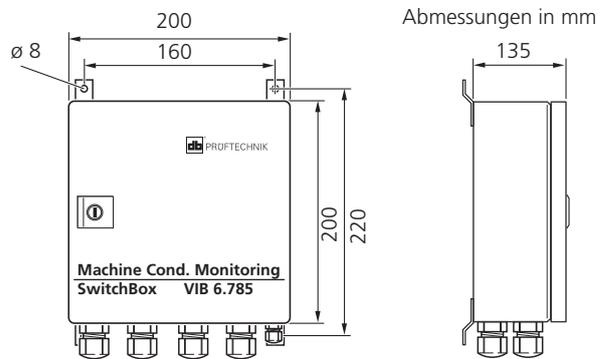


## Installationsanleitung für SwitchBox Messstellenumschalter - VIB 6.785

- Montieren Sie das Gehäuse (IP65) ...
  - an einem leicht zugänglichen Ort, möglichst in der Nähe der Maschine
  - möglichst an einem vorhandenen Grundrahmen.
  - unter Berücksichtigung der Abmessungen.
  - mit vier Schrauben M8.
- Schließen Sie die Kabel in der SwitchBox an:
  - Legen Sie vor jedem Anschluß eine Kabelschleife (ca. 30cm), um bei späteren Wartungs- oder Reparaturarbeiten keine Zugbelastung auf die Verbindung auszuüben.
  - Markieren Sie die Kabelenden, um beim Verdrahten Verwechslungen vorzubeugen.
  - Öffnen Sie das Gehäuse, und führen Sie die Kabel durch die Verschraubungen ein.
  - Isolieren Sie die Kabelenden ab, und bringen Sie die Aderendhülsen an. Schirmleitung ggf. mit Schrumpfschlauch isolieren.
  - Zum Öffnen der Zugfederklemme, schieben Sie den mitgelieferten Schraubendreher (VIB 81060) in die untere Öffnung (1), und drehen ihn um 90 Grad (2).
  - Schieben Sie die Ader bis zum Anschlag ein.
  - Ziehen Sie den Schraubendreher wieder heraus, um die Klemme zu schließen.



Koaxial -... Twisted-pair-Kabel anschließen, Schirmleitung mit Schrumpfschlauch isolieren

Zugfederklemme öffnen:  
1) Schraubendreher einführen, 2) um 90° drehen

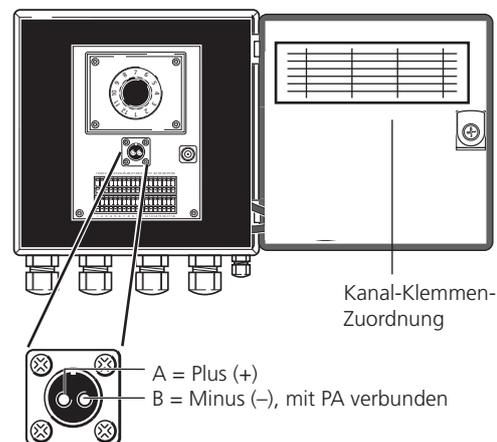
### Anschlußhinweise

Jedem Messkanal sind drei Klemmen zugeordnet, deren Polarität sich aus folgendem Schema ergibt:

- Messkanal 1: Klemme 1(+)/ 2 (-) / 3 (Schirm)
- Messkanal 2: Klemme 4 (+) / 5 (-) / 6 (Schirm)
- usw.

Die vollständige Übersicht der Kanal-Klemmen-Zuordnung befindet sich im Gehäusedeckel. Alle Schirm- und Minus (-)-Klemmen sind gleichwertig und ab Version 1.1 an PA angeschlossen.

- Koaxialkabel anschließen:  
Signal auf Plus (+), Schirm auf Minus (-)
- Twisted-pair Kabel, geschirmt anschließen:  
Signal auf Plus (+), GND auf Minus (-), Schirm auf Schirmklemme.



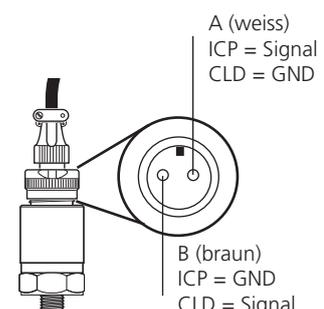
**Hinweis**

Beachten Sie die unterschiedliche Steckerbelegung bei PRÜFTECHNIK-Schwingungsaufnehmern mit MIL-Anschluß (ICP- bzw. CLD-Typ).

*MIL-Anschluß in der SwitchBox:*

Leiter A ist verbunden mit den Plus-(+)-Klemmen, Leiter B liegt, über die Minus(-) Klemmen, auf PA.

ICP-Aufnehmer  
VIB 6.172  
CLD-Aufnehmer  
VIB 6.195

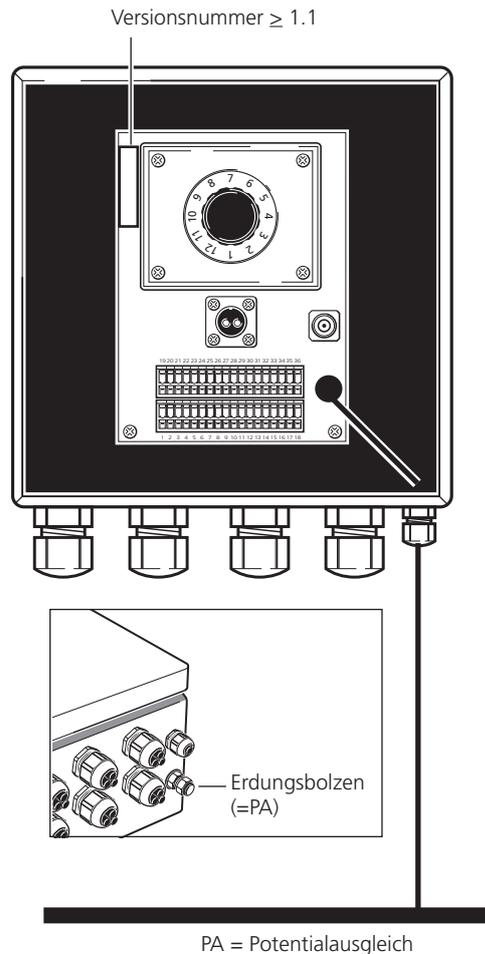




### Installation im EX-Bereich

Der SwitchBox Messstellenumschalter (VIB 6.785) kann ab der Version 1.1 auch für Installationen im EX-Bereich eingesetzt werden.

Die Versionsnummer der SwitchBox finden Sie auf der Hauptplatine links neben dem Drehschalter. Bei Messstellenumschaltern ab Version 1.1 ist die Hauptplatine mit dem Erdungsbolzen verkabelt.



### Bedingungen für den sicheren Betrieb

des SwitchBox Messstellenumschalters - VIB 6.785  
und der Aufnehmer



- Die Aufnehmer müssen gegenüber den Maschinen isoliert sein.  
Die isolierten Aufnehmer müssen gegen Berührung zuverlässig geschützt sein. Dazu sind sie mit der IP68-Option oder mit Kappen bis über die Isolierstelle hinaus zu versehen und mit Kunststoffschellen zu befestigen.
  - Das Gehäuse sollte, wenn möglich, nicht außerhalb des EX-Bereiches installiert werden. Andernfalls muss das Gehäuse entsprechend gekennzeichnet werden.
  - Das SwitchBox-Gehäuse ist vor Ort mit PA zu erden.
  - Die Verdrahtung zwischen Erdungsbolzen und Platine im Switchbox-Gehäuse darf nicht abgeklemmt werden.
  - Verdrahtungen zum PA:
    - > Aus Störschutzgründen wird ein Leitungswiderstand von <math><120\text{ m}\Omega</math> empfohlen (= 1,5 mm<sup>2</sup> /10 m).
    - > Zu berücksichtigen ist der Personen-, Güter-, Blitz-, Explosions-, und gegebenenfalls noch anderer Schutz, des jeweiligen Kunden, der Berufsgenossenschaft, des Versicherers, Landes, Bundes, usw.
  - > Die jeweiligen Ausführungsbestimmungen, auch betreffend der Sicherheit der Verbindungsart, sind dabei zu beachten. Die Verdrahtungen sind demnach nur von einem zugelassenen, dafür versicherten Fachmann auszuführen.
  - Die Summe der Kapazitäten und Induktivitäten aller angeschlossenen Kabel und Aufnehmer darf die zulässigen Werte des anzuschließenden Messgerätes nicht überschreiten.
  - Das anzuschließende Messgerät darf die Schnittstellenbedingungen der angeschlossenen Aufnehmer nicht überschreiten.
  - Für den sicheren Betrieb ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.
- Empfehlung:
- Die resultierenden Schnittstellenbedingungen der Gesamtanlage sollten eindeutig gekennzeichnet werden.